

## Männerriege Eschlikon

Jahresbericht des Präsidenten für das Jahr 1978

\*\*\*\*\*

Liebe Männerturner!

Mit dem diesjährigen Jahresbericht kann ich euch an recht viele erfreuliche Ereignisse erinnern. Es sind ja vor allem die gelungenen Veranstaltungen, welche einem immer wieder mit Freude und auch mit einer gewissen Genugtuung an verflossene Jahre zurückdenken lassen.

Bereits am 6. Mai waren wir aufgerufen in der Werkhalle der Firma Spring die versammelten Gäste zum 50 jährigen Bestehen der Raiffeisenkasse Eschlikon zusammen mit der Frauenriege mit Speis und Trank zu versorgen. Ein gelungenes Fest, welches auch in unseren Reihen so gegen Morgen eine recht fröhliche Stimmung aufkommen liess. Als Gegenleistung erhielten wir Fr. 1000 in unsere Kasse, was natürlich mit Freude zur Kenntnis genommen wird.

Unter einem guten Stern stand das Waldfest vom 4. - 6. August. Fredi Britt versah wiederum den Posten des Wirtschaftschefs, und dies-wie es sich für ihm gehört - mit Bravour. Für diesen Einsatz danke ich ihm, sowie allen Mithelfenden. Besonders jenen, welche beim Aufstellen des Buffet's behilflich waren. Diese Arbeit fällt jedes Jahr in die Ferienzeit, so sind wir auf jeden Daheimgebliebenen angewiesen. Unsere beiden Paul Hagen und Willi Graf sind Jahr für Jahr zur Stelle und leiten mit viel Erfahrung die Aufstellungsarbeiten. Ihnen gebührt hier sicher einmal ein spezieller Dank. Die Abrechnung schloss mit einem Rekord - Ergebnis ab, was uns einen Anteil von Fr. 2250 eintrug.

Ich bin geneigt rückblickend von einem guten Wirtschaftsjahr zu sprechen. Denn am 3. Sept. betreuten wir zum 3. mal dieses Jahr an einem Fest den Wirtschaftsbetrieb. Dies am traditionellen Haflingerfest bei schönstem Wetter. Die Besucher kamen zu Tausenden und liessen uns an den verschiedenen Verkaufsständen kaum eine Pause, was natürlich zu Rekordumsätzen führte. Mit Freuden konnte unser Kassier als Entschädigung Fr. 1000 entgegen nehmen. Ernst Pellegrinon verdiente sich mit der Führung des Wirtschaftsbetriebes einen ganz speziellen Dank.

Am darauffolgenden Wochenende vom 8. bis 10. Sept. begaben wir uns auf grosse Reise. Für eine Aufstockung unseres Vermögens war ja gesorgt, so konnten wir mit gutem Gewissen zum Teil auf Kosten der Kasse ins Ausland reisen. 29 Mitglieder entschlossen sich

die Fahrt per Bahn nach Koblenz und zurück per Schiff nach Rüdesheim mitzumachen. Dass wir bereits am Freitagabend den Zug bestiegen und im Liegewagen unserem Reiseziel entgegensteuerten ist sicher positiv zu vermerken. Ob die Erinnerung<sup>n</sup> an den Samstagabend in Mainz ebenfalls positiv sind, muss jedem Einzelnen überlassen werden. Gesamthaft gesehen erinnern wir uns aber sicher an eine sehr schöne Turnfahrt zurück.

Als besonders gemütlicher, kameradschaftlicher Abend wird uns allen der 6. Dez. in Erinnerung bleiben. Die Männerturner kamen nicht nur mit ihren besseren Ehehälften zum Chlausabend in den Singsaal Bächelacker, sie alle brachten noch recht viel gute Laune mit. Die Vorstandsmitglieder hatten die Organisation des Abends, von der Einladung, über das Essen, die Torte mit Kaffee, einigen unterhaltenden Spielen, dem Abwaschen bis zum Aufräumen des Lokals übernommen. Ohne Mithilfe der Frauen wäre dies allerdings kaum möglich gewesen. Denken wir nur beispielsweise an das Herrichten des Kartoffelsalates für die 54 erschienenen Gäste. Ihnen allen möchte ich deshalb ein ganz spezielles Dankeschön zurufen, und sagen-bis zum nächsten mal.

Nun haben wir aber während des vergangenen Jahres nicht nur Feste gefeiert, recht freissig wurden in letzter Zeit unsere Turnabende besucht. Diese Feststellung möchte ich <sup>mit</sup> grosser Genugtuung kundtun. Philip Tissot und Ernst Eberli konnten denn auch als regelmässige Turnstundenbesucher ausgezeichnet werden, während dem Günther Nischelwitzer zum 2. mal Sieger des Rangturnens wurde. Am vereinsinternen Preisjassen im Frohsinn war Christian Reiche bester Männerriegler.

Nicht allzuviele Lorbeeren gab es dieses Jahr beim Faustballspiel zu ernten. Es fehlen gegenwärtig einfach junge Spieler, welche gewillt sind zusätzliches Training auf sich zu nehmen, und die dazu nötige Freizeit zu opfern. Ich möchte aber trotzdem allen herzlich danken, welche immer wieder Samstag - Nachmittage und ganze Sonntage für das schöne Faustballspiel opfern.

Nachstehende Aufstellung gibt einem Ueberblick auf die besuchten Faustballanlässe.

Hallenturnier in Sirnach 6. Rang

Hinterth. Spieltag Platz 1 = 5. Rg. Platz 3 = 5. Rg. Platz 5 = 2. Rg.  
Platz 8 = 1. Rg.

Kant. Meisterschaft 2. Liga Eschlikon I im 8½ Rg. = Abstieg  
3. Liga Eschlikon II im 6. Rg.

Kant. Spieltag Platz 2 = 6. Rg. Platz 6 = 5. Rg. Platz 21 = 3. Rg.  
Faustballturnier Felben = 5. Rg.

Hinterth. Hallenfaustballturnier

Platz 2 = 2. Rg. Platz 5 = 2. Rg. Platz 6 = 4. Rg.

Faustballturnier Thayngen Kat. B = 9. Rg.

Mit gutem Erfolg beteiligte sich eine Mannschaft am der Hinterth. Hallenkorbballmeisterschaft der Aktivturner, wo der 1. Rang in Kat. B erspielt wurde. Am Grümpelturnier in Eschlikon belegten wir den überraschenden 3. Rang in Kat. Dorfmannschaften. Gut in Szene setzten sich die Jasser am Preisjassen in Balterswil mit dem 3. Gruppenrang. In der Einzelwertung finden wir Philip Tissot auf Platz 7, Heinz Eggenberger auf Platz 8 und Karl Muther auf Platz 10. An der Unterhaltung des Turnvereins produzierten wir uns mit dem "Hau den Lukas" Reigen.

Nun möchte ich meinen Jahresbericht nicht schliessen ohne allen zu danken, welche sich in irgend einer Weise für die Männerriege einsetzen, sei es an einem Fest, einem Spielwettkampf oder ganz einfach mit dem Besuch der Turnstunden.

Meinen Kameraden im Vorstand danke ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. An 4 Sitzungen konnten wir die Geschäfte unserer Riege durchberaten.

Einen speziellen Dank hat sich aber Ernst Eberli verdient. Er bietet uns nicht nur interessante Turnstunden, ihm ist auch die Pflege der Kameradschaft sehr am Herzen gelegen. Zudem ist er Vorstandsmitglied des Thurg. Männerturnverbandes und steht der Skikommission des Kant. Turnvereins als Präsident vor.

Der Männerriege, wie jedem Einzelnen wünsche ich von Herzen alles Gute, und hoffe auch im kommenden Vereinsjahr auf Eure Unterstützung.

Euer Präsident:

Riethof, 20. Febr. 1979

Paul Müller



Männerriege Eschlikon

Besuchte Veranstaltungen 1978

4. März Preisjassen Balterswil, Gruppenwertung = 3. Rang  
Einzelwertung: 7. Rg. Ph. Tissot  
8. " H. Eggenberger  
10. " K. Muther
25. März Hallenturnier Sirnach, 6. Rang
6. Mai 50-Jahre Raiffeisenkasse, Org. Buffet
21. Mai Hinterthurg. Männerspieltag in Sirnach:  
Platz 1 = 5. Rg. Platz 3 = 5. Rg.  
Platz 5 = 2. Rg. Platz 8 = 1. Rg.
11. Juni Faustballturnier Thayngen, Kat. B = 9. Rang
18. Juni Grümpeltturnier FC Eschlikon: 3. Rg. Dorfmannschaften
- Mai-Juni Kant. Faustballmeisterschaft:  
2. Liga: Eschlikon I im 8. Rg. Gruppe A = Abstieg  
3. Liga: Eschlikon II im 6. Rg. Gruppe C
- 4.-6. Aug. Waldfest Stockenholz, Org. Buffet
20. Aug. Kant. Männerspieltag in Aadorf:  
Platz 2 = 6. Rg., Platz 6 = 5. Rg., Platz 21 = 3. Rg.
3. Sept. Haflingerfest, Buffetdienst
- 8.-10. Sept. Turnfahrt Koblenz - Rüdesheim - Mainz
4. Okt. Faustballturnier Felben = 5. Rang
28. Okt. Unterhaltung Turnverein, Reigen-Vorführung "Hau de Lukas"
4. Nov.
29. Nov. Preisjassen Frohsimn, 1. Frau Gauch  
2. Christian Reiche  
3. Paul Müller
16. Dez. Hinterthurg. Korbballmeisterschaft: Kat. B = 1. Rang
- Dez.-Jan. Hinterthurg. Hallenfaustballturnier:  
Platz 2 = 2. Rg., Platz 5 = 2. Rg., Platz 6 = 4. Rg.

Männerriege Eschlikon

Turnstundenbesuch 1978

48 Besuche = 100 %

1.	Paul Müller	100 %	Becher
	Ernst Eberli	100 %	
3.	Philip Tissot	98 %	Löffeli
4.	Ernst Pellegrinon	94 %	Becher
5.	Werner Leumann	83 %	
6.	Heinz Eggenberger	81 %	
	Rino Sauter	81 %	
8.	Günther Nischelwitzer	79 %	
9.	Max Siegfried	77 %	
10.	Oded Philipson	69 %	
11.	Willi Eisenring	67 %	
12.	Jakob Büchler	65 %	
13.	Fredi Britt	60 %	
	Karl Muther	60 %	
15.	Kurt Ender	52 %	
16.	Max Hubmann	52 %	
17.	Wolfgang Bohner	46 %	
18.	Hans Studerus	35 %	
19.	Hansjörg Schmid	33 %	
20.	Christian Reiche	29 %	
21.	Roland Reinfrank	29 %	
22.	Ruedi Kobi	23 %	
23.	Richard Balmer	21 %	

42 Mitglieder = 23 Turnende, Ø-Besuche = 65 %

Rangturnen 1978

1.	Ernst Eberli	236,7 Punkte	Wanderpr. + Löffeli
2.	Karl Muther	234,8 "	Löffeli
3.	Paul Müller	231,4 "	Löffeli
4.	Oded Philipson	229,9 "	
5.	Max Siegfried	226,1 "	
6.	Fredi Britt	222,5 "	
7.	Günther Nischelwitzer	219,9 "	
8.	Philip Tissot	216,6 "	
9.	Jakob Büchler	214,2 "	
10.	Heinz Eggenberger	210,3 "	
11.	Rino Sauter	203,5 "	
12.	Werner Leumann	196,7 "	
13.	Jörg Schefer	174,6 "	